

622 Star Tack

NASS- UND EINSEIT- HAFTKLEBSTOFF

PRODUKTBESCHREIBUNG

Hochwertiger Klebstoff für die Einseit-, Haftbettklebung, Nassbettklebung und Kontaktklebung von PVC-Belägen in Bahnen, CV-Belägen, Textilbelägen (u. a. Nadelvlies, Kugelgarn), sowie für freigegebene Dämmunterlagen auf normgerechten saugfähigen oder dichten Untergründen. Der Klebstoff hat eine sehr hohe Anfangsklebrigkeit und eine sehr lange Einlegezeit. Der Klebstoff kann im Kontaktklebeverfahren für die Klebung von schweren Wandbelägen verwendet werden. Nach Trocknung kann der Klebstoff thermisch reaktiviert werden. Anwendbar auch im Klebstoff – Roll – System oder Wiedereinlegeverfahren. Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet und shampooiergeeignet nach RAL 991 A2.

Für die Anwendung im Innenbereich.

Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC 1 Plus. Giscode D 1
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen.



PRODUKTVORTEILE

Vielseitig einsetzbarer Klebstoff mit sehr langer offene Zeit, für Nass- und Haftklebungen, auch als Kontaktklebstoff einsetzbar.
Auch für die Klebung von CV- Wandbelägen einsetzbar.

Die Klebung kann auch auf dichten Untergründen erfolgen, wenn der Klebstoff vollständig abluftet. Hierfür das Klebstoff-Roll-System verwenden.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Copolymer-Dispersion
Farbe	hellbeige
Dichte	ca. 1,31 g/cm ³
Konsistenz	mittelviskos
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser

622

Eurostar Star Tack

Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40 - 65%	
Auftragsweise	Zahnpachtel, Zahnung je nach zu klebendem Belag, z. B. TKB A1/ A2	
Verbrauch	ca. 250 - 300 g/m ²	
Ablüftzeit	ca. 10 – 60 Minuten, je nach Klebemethode	
Haftklebezeit	ca. 60 Minuten	
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 15 Monaten, originalverpackt, Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen	
Lagerbedingungen	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)	
Frostempfindlich	ja	
Kennzeichnung nach GHS	keine	
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE:	D1
	EMICODE:	EC1Plus
	abZ:	Z-155.20-209
	AFSSET:	A+
	DGNB:	VOC 0 %, Qualitätsstufe:/quality level: 4
	LEED:	VOC 0 g/l
	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
	Informationen für Allergiker: +49 361 730410	

UNTERGRUND

Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen, dauer trocken und rißfrei sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit geeigneten Eurocol Vergussmassen zu schließen. Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden. Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

Bei Klebung auf festliegende, gereinigte Altbeläge ist eine Migrationsbremse aus 900 Europlan DSP einzubringen.

VERARBEITUNG

Vor Gebrauch umrühren!

Klebstoff mittels Zahnspachtel vollflächig auf den Untergrund auftragen. Die Zahnung ist abhängig vom Unterboden und der Belagsrückseite. Dabei Klebstoffnester vermeiden. Zahnleiste (TKB) A1 bis A2 für glatte CV/PVC-Beläge; Zahnleiste (TKB) B1 bis B2 für textile Bodenbeläge verwenden. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein, ggf. Abluftzeit variieren. Abgenutzte Zahnleisten rechtzeitig austauschen, um den Mindestauftrag von Klebstoff zu gewährleisten. Belag nach Ablüftung des Klebstoffes einlegen und sofort gut anreiben und anwalzen, insbesondere im Nahtbereich.

Nass-/Einseitklebung:

Bei saugfähigem Untergrund Klebstoff ca. 10 - 15 Minuten ablüften lassen (Hautbildung) und Belag in das noch relativ feuchte Klebstoffbett einlegen und anreiben/anwalzen.

Haftklebung

Bei nicht saugfähigen Untergründen und undurchlässigen Belägen muss der Klebstoff vollkommen ablüften.

Abluftzeit ca. 30 - 60 Minuten je nach raumklimatischer Bedingung.

Kontaktklebung (Klebung von Wandbelägen, oder Klebungen an der Decke).

Klebstoffauftrag auf Untergrund und Belagsrücken vornehmen und analog der Haftklebung abtrocknen lassen.

Innerhalb der Kontaktklebezeit von ca. 60 Minuten Belag einlegen und gut anreiben. Korrekturen sind dabei nicht mehr möglich!

Der Klebstoff ist innerhalb einiger Tage wärmereaktivierbar. Dazu Belag und Untergrund auf ca. 70 - 80°C erwärmen (Schweißgerät) und analog der Kontaktklebung die Klebung vornehmen.

Klebstoff Roll - System:

Der mit Zahnleiste aufgetragene Klebstoff wird sofort mit Eurocol Microfaserwalze ausgewalzt, dadurch verkürzen sich die Abluftzeit und die Neigung von Belägen zu Eindrücken bei Frühbelastung, sowie die Abzeichnung von Riefen und die Tendenz zur Wiederanschmutzung.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten!

Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen.

Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.

Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind PVC-Beläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Abluftzeit von 10 - 15 Minuten nicht überschritten wird.

Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten.

Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Abluftzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen“ des noch nassen Klebstoffes in den Belagsrücken zu vermeiden.

Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen.

Verschweißen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen.

EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

VERSANDPACKUNGEN

13 kg Einweggebinde netto, (44/Palette)

Forbo Eurocol Deutschland GmbH
August-Röbling-Straße 2
99091 Erfurt, Germany

Phone +49 361 7 30 41 0
Fax +49 361 7 30 41 90
info.erfurt@forbo.com
www.forbo-eurocol.de

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Stefan
Vollmuth, Jochen Schwemmler
Handelsregister HRB 100351 Jena (D)
Ust.-IdNr. DE 811 178 280

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2018-10-05
ersetzt Ausgabe vom 2016-11-16

Version Nr.:14
BG132805_622-007

PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN
